

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen:

Lotusblüteneffekt bei Putzen

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger Mehr zu diesem Thema unter:

Probleme im Bauwesen

Link: Zum richtigen Bauen.

12:30

09:14





Denke immer daran!!!!

Die Industrie verwendet immer Naturbegriffe dazu um Werbung mit den Produkten zu treiben. Auch der Lotusblüteneffekt ist ein Begriff, der so für den Putz nicht stimmt. Denn der Putz regeneriert sich ja nicht. Die Lotusblüte allerdings produziert reinigende Öle aus dem Leben heraus. Was Putz nicht

07.12.2013

10.12.2013

Aber:

Erstellt:

Letzter Ausdruck:

Bild 1: Wetten dass ich mich traue!!!!! **Ergebnis:**

Bild 2: Siehste. Das ist die einfachste Übung, die wir in der Hundeschule gelernt haben.

den Begriff:

Oh, "Thierrysches Orakel" erklär mir

Lotusblüteneffekt bei Putzen

Begriff-Erklärung: Begriff 1:

Bindemittelzusätze in Putzen, bei denen die Oberfläche für eine gewisse Zeit frei von Verschmutzungen gehalten wird.

Gebildet wurde der Begriff aus der Lotusblüte. Diese produziert aus Ihrem >Leben< heraus, Öle bei denen Ihre Blätter sauber und rein gehalten werden. Die Putzund die Glasindustrie machte sich dieses Phänomen zu Eigen und mengten Putze Bindemittel ein, die die Putzoberfläche sauber halten soll. Aber, Putze können dieses Bindemittel nicht wie die Lotusblüte natürlich nachproduzieren. Daher ist dieser Effekt vergänglich.

Bild:

Der Autor:

Immer dort, wo wir durch konstruktive Fehlhandlungen im Bauen Wasser ansammeln, werden auch sofort Schmutz, Algen und Moose gebildet. Diese sollen dann mit dem Lotusblüteneffekt beseitigt werden.



http://www.baufachforum.de/data/unit_files/

458/Thermodiffusion.pdf Konstruktiver Bautenschutz:

Immer dort, wo der konstruktive Bautenschutz versagt, sollen jetzt die Fassaden mit den Bindemitteln in den Putzen die Lösung bieten. Dazu wird den Putzen eine wasserabweisende Matrix eingemengt. Mit deiner mikrostrukturierten Oberfläche wird damit die Fassade eine gewisse Zeit selbstreinigend bleiben. Schmutz kann somit mit dem Regenwasser abperlen Algen und Pilze werden somit eine gewisse Zeit von der Putzfläche ferngehalten.

Bild:

Ganz gravierend sind WDV-Systemflächen. Dadurch dass im Tag-Nacht-Wechsel die Oberflächen kalt werden, wird auch verstärkt Feuchtigkeit gebunden. An diesen Stellen sind wir dann extrem mit Thermodiffusion konfrontiert.



Mehr über Silikonharzputze: http://www.baufachforum.d e/data/unit_files/494/Siliko nharzputz.pdf

Wir bedanken uns beim Baumeister und Ing. Thomas Edinger für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Baumeister Ing.

Allg. beeidig. und Sachverständiger für Hochbau und Immobilienbewertung: Thomas Edinger Oberladtstraße 2a 4040 Linz www.svbau.at

Thomas.edinger@dersachverstnd.at

SV Bmst. Ing. Thomas Edinger Tel: +43 (0)664 / 6181 555 Email: t.edinger@der sachverstand.at





Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009 Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de Materialsammlung aus dem BauFachForum. Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger www.BauFachForum.de